

 Bundeskanzleramt

 Bundesministerium
Inneres

 Digital Austria

ID Austria Unternehmertag 2026

Niederösterreich

19. August 2026

Agenda



- 1. Begrüßung
- 2. Impulsvortrag
- 3. Einführung ID Austria
- 4. Nutzen der ID Austria für die Wirtschaft
- 5. ID Austria Onboarding-Prozess für Unternehmen
- 6. Fragerunde
- 7. Abschluss und nächste Schritte

Agenda und Zeitrahmen



THEMA	VORTRAGENDER	ZEIT
→ 1. Begrüßung	Vizepräsident Dr. Christian Moser, HStS	5 Min
→ 2. ID Austria für die Wirtschaft	Gruppenleiter Ferdinand Scheidbach, BKA	5 Min
→ 3. Einführung ID Austria	Bettina Gastecker, BKA	10 Min
→ 4. Nutzen der ID Austria für die Wirtschaft	Bettina Gastecker, BKA	15 Min
→ 5. ID Austria Onboarding-Prozess für Unternehmen	Michael Fuchs / Bernhard Grath, BMI	30 Min
→ 6. Fragerunde	Bettina Gastecker / M. Fuchs / B. Grath	20 Min
→ 7. Abschluss und nächste Schritte	Bettina Gastecker / HStS	5 Min

01



Begrüßung



Impulsvortrag



Einführung ID Austria

ID Austria - die sichere staatliche digitale Identität



Kurzprofil

- **ID Austria = E-ID – der elektronische Identitätsnachweis** lt E-GovG.
- Weiterentwicklung von Bürgerkarte & Handy-Signatur.
- Österreichische Umsetzung des **europäischen eIDAS-Systems**.
- **Registrierung** für ID Austria ausschließlich bei einer Behörde mit persönlichem Erscheinen (Passamt, LPD, Finanzamt).

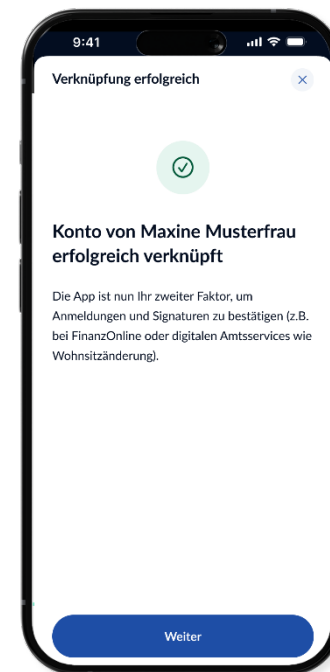


ID Austria – zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten



Anwendungsmöglichkeiten

- **Anmeldung an Online-Services oder mobilen Apps** mit einer **gesicherten, staatlichen Identität**.
- **Rechtsgültige digitale Signatur** von Dokumenten.
- Auslieferung von **Attributen** aus Registern der Verwaltung zusätzlich zur Identität.
- Vor-Ort Identifikation über **digitale Ausweise** in der App „eAusweise“, wie z.B. digitaler Identitätsnachweis, Altersnachweis, Führerschein Zulassungsschein oder Studierendenausweis.
- **Grenzüberschreitende Anwendungen** durch wechselseitige Akzeptanz digitaler Identitäten in Europa.



Aktuelle Zahlen zur ID Austria



über 5 Mio.
Aktivierungen



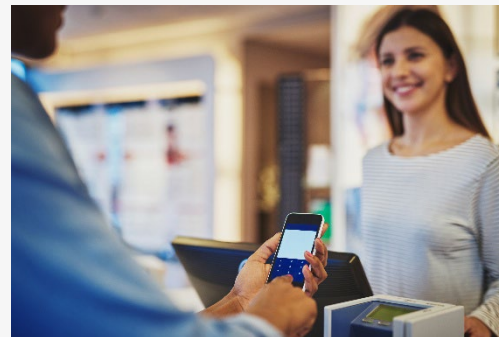
~ 500
Anwendungen



~ 200 Private
Serviceprovider



45 persönliche
Attribute



Eine **ID Austria**, bereits mehr
als **20 Anwendungsfälle** in
der Wirtschaft



ID Austria: Der digitale Partner und Schlüsselfaktor der österreichischen Wirtschaft



Nutzen der ID Austria für die Wirtschaft

Nutzen der ID Austria für die Wirtschaft

- Geprüfte Online-Identität und aktuelle Kundendaten



Use Case: IDA-Login und Verknüpfung mit Kundenkonten

- Die Online-Identitätsprüfung erfolgt beim Login digital über ID Austria. Der Prozess wird beschleunigt und rechtssicher umgesetzt.
- Bei Verwendung der ID Austria im Kundenverkehr werden mit jedem IDA-Login stets die aktuellen Kunden-Attribute (Name, Adresse, Geb.datum, etc.) dem Service Provider zur Verfügung gestellt.

Nutzen

- Erhöhte Sicherheit durch eindeutig überprüfte Kundendaten und Vermeidung von Missbrauch und Betrug.
- Rasche und effiziente Prozesse bei Anmeldung und Kundenverwaltung.



Nutzen der ID Austria für die Wirtschaft

- Sichere Identitätsfeststellung und digitale Ausweise vor Ort



Use Case: Vor Ort Identifikation mit App „eAusweise“ bzw. ID Austria

- In Filialen oder an Schaltern erfolgt die Identitätsfeststellung digital über eAusweise oder die ID Austria.



Nutzen

- Sichere Identitätsüberprüfung und Schutz vor Identitätsmissbrauch.
- Reduzierter manueller Aufwand und beschleunigte Prozesse bei Identifikation und Anmeldung vor Ort.

Nutzen der ID Austria für die Wirtschaft

- Digitale Kontoeröffnung und digitale Vertragsabschlüsse



Use Case: Digitale Kontoeröffnung und digitale Vertragsabschlüsse (KYC)

- Einfaches Kunden-Onboarding und Erstidentifikation der Kunden mittels ID Austria.
- Kundenkonten, Verträge und Online-Produkte werden vollständig digital unter Nutzung der ID Austria eröffnet bzw. abgeschlossen.

Nutzen

- Erfüllung regulatorischer Anforderungen (zB Geldwäschegesetz) und Reduktion von Haftungs- und Betrugsrisiken.
- Medienbruchfreie und rasche Prozesse reduzieren Onboarding- und Durchlaufzeiten.
- Besseres digitale Serviceerlebnis entlang der Wertschöpfungskette.



Nutzen der ID Austria für die Wirtschaft

- Altersverifikation bei sensiblen Produkten (online oder vor Ort)



Use Case: Digitale Altersverifikation bei sensiblen Produkten (online, vor Ort)

- Digitale Altersverifikation (z.B. Alkohol, Tabak) im stationären Handel oder online über die ID Austria.
- Digitaler Login in Kundenportalen.
- Verknüpfung der Kundenkonten mit verifizierter Identität.

Nutzen

- Sicherer Login im Kundenkonto und rechtssichere Altersprüfung.
- Erhöhter Schutz vor Missbrauch.
- Einfachere Verkaufsprozesse (online, point of sale).



Nutzen der ID Austria für die Wirtschaft

- Digitaler Check-in und Meldesysteme



Use Case: Digitaler Check-in und Meldenachweis

- Digitaler Check-in und Meldenachweis: Elektronischer Hotel- und Unterkunfts-Check-In mit vorbefülltem Meldenachweis durch die Attribute der ID Austria, z.B. Name, Geburtsdatum, Adresse, Staatsangehörigkeit, Daten des Reisepass, Unterschrift.
- Altersprüfung vor Ort via App „eAusweise“ oder ID Austria.
- Sichere Identifikation und Personalisierung von Tickets.

Nutzen

- Verkürzte Wartezeiten.
- Entlastung des Personals.
- Höhere Datenqualität für das Meldewesen.
- Erhöhte Sicherheit und Betrugsvermeidung durch eindeutige Identifikationen online und vor Ort.



ID Austria – Vorteile für die Wirtschaft



ID Austria bietet für Unternehmen und ihren Kundinnen und Kunden eine effiziente Methode zur Registrierung und Anmeldung bei Online-Services. Einfach, sicher und behördlich qualifiziert.

Sicherheit & Vertrauen

- Staatlich geprüfte Identitätsdaten
- Qualifizierte elektronische Signatur
- EU-weit anerkannt (eIDAS-konform)
- Reduktion von Betrugs- und Haftungsrisiken

Effizienz & Kostenersparnis

- Automatisierte Identitätsprüfung
- Medienbruchfreie Abläufe
- Weniger manuelle Prüfprozesse
- Reduzierter Verwaltungsaufwand

Innovation & Wettbewerbsvorteil

- Einfache Integration in bestehende Services
- EU-weite Skalierbarkeit
- Nutzung geprüfter Register-Attribute
- Zukunftssichere digitale Infrastruktur



ID Austria Onboarding-Prozess für Unternehmen

Was ist ein Service Provider?



- **Jeder Online-Dienst ist ein Service Provider** und damit potenziell geeignet, das ID Austria- bzw. E-ID-System einzubinden.
- Vorteil: Identität/übermittelte Daten sind immer behördlich verifiziert.
- Es wird zwischen öffentlichen und privaten Service Providern unterschieden.
- Beispiele für **öffentliche Service Provider**: FinanzOnline, Meine SV, Urkundenservice
- Beispiele für **private Service Provider**: Login Kundenportal einer Versicherung, Onboarding bei einer Bank, Identitätsprüfung bei einem Telekommunikationsanbieter, Terminvereinbarung in einer Autowerkstätte, Anmeldung in einer Privatschule



Wo registriert man einen Service Provider?

Öffentliche Serviceprovider

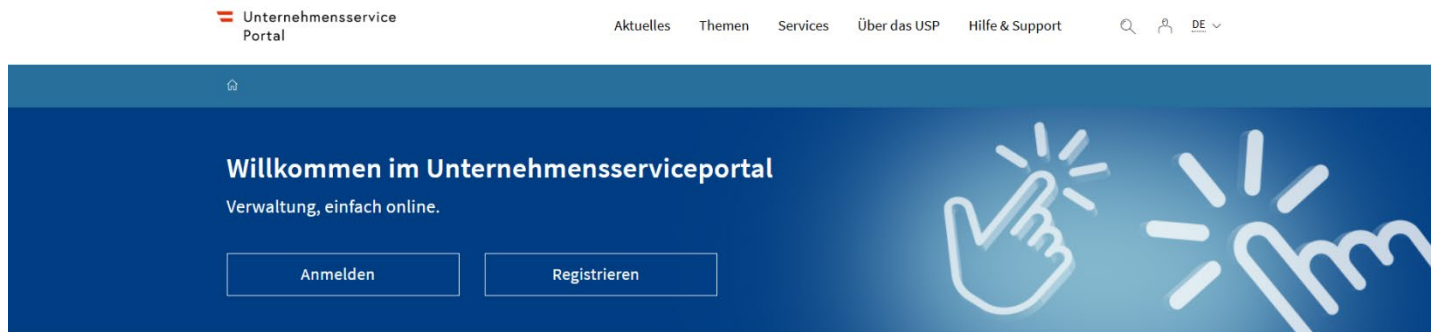
- Registrierung über Portalverbund:
Selbstregistrierung → Automatische Freischaltung
- Registrierung ohne Zugriff auf Portalverbund*:
E-Mail mit Betreff „Klassifikation als öffentlicher Bereich“ an
sp-support@id-austria.gv.at → Manuelle Freischaltung durch Bundeskanzleramt (BKA)

Private Service Provider

- Registrierung über Unternehmensserviceportal (USP):
Selbstregistrierung → Manuelle Freischaltung (Akkreditierung) durch das Bundesministerium für Inneres (BMI)

* insb. bei Gesundheitsdiensteanbietern, Körperschaften des öffentlichen Rechts, Kammern, etc. relevant.

Antragstellung | Unternehmensserviceportal (USP)



Der digitale Zugang zu österreichischen Behörden für Unternehmen

Das Unternehmensserviceportal ist die zentrale Onlineplattform für Unternehmen. Es verbindet Unternehmerinnen und Unternehmer mit der österreichischen Verwaltung, einfach online.



Antragstellung | Welche Daten muss man angeben?



- **Stammdaten zum Unternehmen**
 - Unternehmensgegenstand
 - Verantwortliche nach dem Verwaltungsstrafgesetz (VStG)
- **Daten zum Service Provider**
 - Verwendungszweck
 - Attribute und Begründung
 - Informationen zum Datenschutz („Datenschutzerklärung“)

Antragstellung | Verwendungszweck (1/3)



- Es ist ein **konkreter** Verwendungszweck anzuführen.
- **Was bietet der Dienst an?**
- Für Dritte klare und verständliche Formulierung wählen
- Keine (branchen-)spezifischen Abkürzungen verwenden
- Beschränkung auf das Wesentliche



Generelle Informationen

△ Versionsname * ?

Meine Version

Versionsbeschreibung ?

Dieses Feld ermöglicht Ihnen Details zu dieser Service Provider Version zu erfassen.
Das Feld ist rein informativ und wird nur für die Darstellung in der Versionsübersicht verwendet.
Es dürfen keine personenbezogenen Daten (z.B.: Namen) erfasst werden.

Verwendungszweck *

Der Zweck des Service Providers muss individuell konkretisiert werden. Erklären Sie hier kurz, aber umfassend, wozu der Service Provider dient und was mit der Nutzung des E-ID-Systems beabsichtigt wird.

Friendly Name * ?

Mein Service



Beispiele:

- „Als Versicherung betreiben wir ein Kundenportal, in dem Kunden Verträge abschließen, einsehen und kündigen, sowie sonstige damit im Zusammenhang stehende Aktionen vornehmen können, wobei die ID Austria als Identitätsnachweis zum Login dienen soll.“
- „Wir betreiben Verkaufsautomaten und möchten die ID Austria verwenden, um altersbeschränkte Produkte (Tabakwaren, Alkohol) zu verkaufen.“
- „Wir betreiben eine Autowerkstätte. Auf unserer Website können unsere Kunden Termine vereinbaren und uns vorab ihre durch die ID Austria verifizierten Zulassungsscheindaten übermitteln.“

Antragstellung | Verwendungszweck (3/3)



- Beispiele für nicht ausreichende Verwendungszwecke:
 - „Identifizierung/Legitimierung mittels ID Austria, Feststellung der Identität“
 - „Login ins Kundenportal“
 - „Kundenportal“
 - „Betrieb einer Website“
 - „Testzwecke“
- Folge: Mängelbehebungsverfahren (Verbesserungsauftrag)

Für **Testzwecke** steht im USP eine eigene Testumgebung zur Verfügung.

IDA Serviceprovider

Verwaltung von ID Austria
Service Providern

IDA Serviceprovider (REF)

Verwaltung von ID Austria
Service Providern





- Bürger haben einen Rechtsanspruch auf Informationen zur Datenverarbeitung (vgl. Art. 12 ff DSGVO).
- Die verlinkte **Datenschutzerklärung** muss einen **Bezug zum Service Provider** haben.
- Bei mehreren Beteiligten ist eine **klare Rollenabgrenzung** wichtig.
Klarstellen: Wer ist Verantwortlicher (Art. 4 Z 7 DSGVO)?
- Die **Beantragung durch den Verantwortlichen** wird ausdrücklich empfohlen.
- Der Betreiber muss der Behörde bekannt sein.
- Bei Antragstellung durch den Auftragsverarbeiter muss das Auftragsverarbeiterverhältnis nachgewiesen werden (Art. 28 DSGVO).



- Die **Attribute**, die mittels ID Austria an den Service Provider übermittelt werden, müssen **sachlich begründet** sein.
- Beispiele:
 - *18 Jahre oder älter: „Wir müssen feststellen, ob die Person volljährig ist, weil unsere Produkte zum Teil Altersbeschränkungen unterliegen.“*
 - *Aktuelles Ausweisdokument: „Wir sind nach § 6 FM-GWG dazu verpflichtet, einen amtlichen Lichtbildausweis zu kontrollieren.“*
 - *Geburtsdatum: „Wir senden Kunden an ihrem Geburtstag einen Gutschein zu.“*

Einige der derzeit verfügbaren Attribute:

- Vorname
- Familienname
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Meldeadresse
- Alterslimit 14, 16, 18, 21
- Reisepass
- Personalausweis
- Studierendenausweis

Verfahrensdauer zur Akkreditierung



- Es ist durchgehend eine **größere Zahl an Verfahren anhängig**.
- **Klare, strukturierte und vollständige Angaben sind essenziell für eine schnelle Akkreditierung.**
- Unvollständige, mangelhafte oder nachträglich ohne Aufforderung geänderte Anträge führen zu Verzögerungen im Akkreditierungsverfahren.
- Verfahren dauern im besten Fall zirka 1-2 Monate, fallspezifisch auch bis zu 6 Monate. **Planen Sie ausreichend Vorlaufzeit ein!**
- Bei Fragen können Sie sich an das BMI (BMI-III-A-5-SP@bmi.gv.at) wenden.



- Das ID Austria System verfügt über **zwei Stages**: ein offizielles **Testsystem** und ein offizielles **Produktionssystem**.
- Eine Teilnahme für private Service Provider als „Friendly User“ ohne Registrierung ist aktuell in der Testumgebung möglich.
- Für technische Anbindungen an das ID Austria System (HowTos, Erklärungen von ID Austria, etc) sind weitere Informationen für Service Provider unter <https://www.id-austria.gv.at/de/developer> - zu finden.



Fragerunde

Fragerunde



 Wir freuen uns auf Ihre Fragen



Abschluss und nächste Schritte

- Nehmen Sie **direkt Kontakt** mit uns auf:
 - **Elektronisches Kontaktformular** via QR-Code:



- Befüllung des verteilten **Kontaktformulars** mit Ihren **Kontaktdaten**

➔ Das ID Austria Team steht für weitere Fragen oder zur Übermittlung der gezeigten Unterlagen gerne zur Verfügung.

[illegible]

Powered by Digital Austria.



#digitalaustria